



EUROPÄISCHE ZENTRALBANK

24. Juli 2001

***Sperrfrist:***  
***Dienstag, 24. Juni 2001, 10.00 Uhr EZB-Zeit (MEZ)***

**STATISTIK ÜBER WERTPAPIEREMISSIONEN  
IM EURO-WÄHRUNGSGEBIET:  
Mai 2001**

Der Bruttoabsatz von Schuldverschreibungen, die von Ansässigen im Euro-Währungsgebiet begeben wurden, betrug im Mai 2001 insgesamt 595,6 Mrd EUR (siehe Tabelle 1). Die Tilgungen beliefen sich auf 550,4 Mrd EUR. Damit ergab sich ein Nettoabsatz dieser Schuldverschreibungen von insgesamt 45,2 Mrd EUR. Der Umlauf an von Ansässigen im Euro-Währungsgebiet begebenen Schuldverschreibungen betrug Ende Mai 7 490,8 Mrd EUR. Er war damit 7,6 % höher als ein Jahr zuvor, verglichen mit einer Jahreswachstumsrate von 7,5 % im Vormonat.

Der Bruttoabsatz kurzfristiger Schuldverschreibungen, die von Ansässigen im Euro-Währungsgebiet begeben wurden, betrug im Berichtsmonat insgesamt 477,5 Mrd EUR. Da sich die Tilgungen auf 480,9 Mrd EUR beliefen, ergab sich im Mai ein Nettoabsatz dieser Schuldverschreibungen von 3,4 Mrd EUR. Die Jahreswachstumsrate des Umlaufs an von Ansässigen im Euro-Währungsgebiet begebenen kurzfristigen Schuldverschreibungen ging von 13,9 % im April 2001 auf 10,4 % im Mai zurück.

Der Bruttoabsatz langfristiger Schuldverschreibungen von Ansässigen im Euro-Währungsgebiet belief sich im Mai 2001 auf 118,1 Mrd EUR. Die Tilgungen betrugen im Berichtsmonat 69,4 Mrd EUR. Damit ergab sich ein Nettoabsatz langfristiger Schuldverschreibungen von 48,6 Mrd EUR. Die Jahreswachstumsrate des Umlaufs an von Ansässigen im Euro-Währungsgebiet begebenen langfristigen Schuldverschreibungen stieg von 6,9 % im Vormonat auf 7,3 % im Mai.

Nach Währungen aufgegliedert betrug der Anteil des Bruttoabsatzes auf Euro lautender Schuldverschreibungen an allen Schuldverschreibungen, die von Ansässigen im Euro-Währungsgebiet begeben wurden, im Mai dieses Jahres 95,1 %. Die Jahreswachstumsrate des Umlaufs dieser Schuldverschreibungen sank im Berichtsmonat auf 6,0 %, gegenüber 6,4 % im April.

Was die Emissionstätigkeit des privaten Sektors im Hinblick auf Euro-Schuldverschreibungen angeht (siehe Tabelle 2), so betrug der Nettoabsatz nichtfinanzieller Kapitalgesellschaften im Mai 2001

insgesamt 13,7 Mrd EUR. Die Jahresrate des Umlaufs an von diesen Gesellschaften begebenen Schuldverschreibungen stieg von 19,6 % im April auf 22,2 % im Mai. Der Nettoabsatz durch nichtmonetäre finanzielle Kapitalgesellschaften belief sich im Berichtsmonat auf 8,8 Mrd EUR. Der Umlauf an Schuldverschreibungen dieses Sektors erhöhte sich im Mai 2001 gegenüber dem Vorjahr um 32,6 %; im April hatte die Zuwachsrate noch bei 30,9 % gelegen. Der Nettoabsatz durch den MFI-Sektor betrug im Berichtsmonat 1,6 Mrd EUR. Die Jahreswachstumsrate des Umlaufs an vom MFI-Sektor begebenen Schuldverschreibungen ging von 7,9 % im April auf 6,2 % im Mai zurück.

Bei den von öffentlichen Haushalten begebenen auf Euro lautenden Schuldverschreibungen belief sich der Nettoabsatz durch Zentralstaaten im Mai 2001 auf 20,7 Mrd EUR. Die Jahreswachstumsrate des Umlaufs an von Zentralstaaten begebenen Schuldverschreibungen stieg leicht von 2,3 % im April auf 2,5 % im Berichtsmonat. Der Nettoabsatz von Schuldverschreibungen der sonstigen öffentlichen Haushalte betrug im Mai insgesamt 0,4 Mrd EUR, und das jährliche Wachstum des Umlaufs dieser Schuldverschreibungen sank leicht von 13,9 % im April 2001 auf 13,5 % im Mai.

*Wertpapierstatistiken und Erläuterungen werden unter „Statistics“, „Euro area securities issues statistics“ auf der Website der EZB (<http://www.ecb.int/stats/>) zur Verfügung gestellt. Die Daten werden monatlich aktualisiert und können als Abbildungen im PDF-Format sowie als CSV-Dateien heruntergeladen werden. Darüber hinaus sind die in den Tabellen 3.5 und 3.6 des Abschnitts „Statistik des Euro-Währungsgebiets“ im EZB-Monatsbericht aufgeführten Daten zu den Wertpapieremissionen auf der Website der EZB unter „Euro area statistics – download“, „Latest monetary and financial statistics“ abrufbar.*

**Europäische Zentralbank**

Presseabteilung

Kaiserstraße 29, D-60311 Frankfurt am Main

Tel.: +49 (69) 1344-7455, Fax: +49 (69) 1344-7404

Internet: <http://www.ecb.int>

Nachdruck nur mit Quellenangabe gestattet.

**Tabelle 1**

**Wertpapieremissionen von Ansässigen im Euro-Währungsgebiet <sup>1)</sup>**

(Mrd EUR)

	Q2-2000			Q3-2000			Q4-2000			Q1-2001			April 2001			Mai 2001			Ende Mai 2000	Ende Mai 2001	Ende April 2001	Ende Mai 2001
	Bruttoabsatz	Tilgungen	Nettoabsatz	Umlauf	Umlauf	Veränderung des Umlaufs gegenüber dem entsprechenden Vorjahrszeitraum in % <sup>4)</sup>																
Insgesamt	1.139,0	1.006,0	133,0	1.227,7	1.092,4	135,3	1.235,2	1.192,2	43,0	1.676,1	1.505,0	171,2	554,3	504,0	50,3	595,6	550,4	45,2	6.864,9	7.490,8	7,5	7,6
- darunter in Euro <sup>2)</sup>	1.058,6	938,2	120,4	1.105,4	1.014,3	91,2	1.133,1	1.114,5	18,6	1.554,0	1.407,8	146,3	521,6	477,1	44,5	566,3	524,3	42,0	6.328,7	6.814,4	6,4	6,0
Kurzfristig <sup>3)</sup>	793,6	773,7	19,8	875,2	874,1	1,1	903,2	923,5	-20,2	1.233,6	1.174,0	59,7	442,0	431,8	10,2	477,5	480,9	-3,4	659,9	735,6	13,9	10,4
- darunter in Euro <sup>2)</sup>	752,8	740,6	12,2	824,1	823,8	0,3	851,6	885,0	-33,4	1.175,2	1.117,5	57,7	424,2	412,8	11,4	456,4	460,5	-4,0	613,4	651,7	9,4	5,1
Langfristig	345,5	232,3	113,1	352,5	218,3	134,2	331,9	268,8	63,2	442,5	331,0	111,5	112,3	72,2	40,1	118,1	69,4	48,6	6.205,1	6.755,3	6,9	7,3
- darunter in Euro <sup>2)</sup>	305,8	197,6	108,2	281,3	190,5	90,9	281,5	229,6	52,0	378,8	290,2	88,6	97,4	64,3	33,1	109,9	63,9	46,0	5.715,3	6.162,7	6,1	6,1

Quelle: EZB.

1) Ab dem 1. Januar 2001 sind Angaben zu Griechenland enthalten. Der Erfassungsgrad der Daten für Ansässige im Euro-Währungsgebiet beträgt schätzungsweise 95 % des Gesamtvolumens der Emissionen.

2) Einschließlich Papieren, die auf eine der nationalen Währungseinheiten des Euro lauten.

3) Als kurzfristig werden Wertpapiere mit einer Ursprungslaufzeit bis einschließlich einem Jahr (entsprechend dem ESVG 95, in Ausnahmefällen auch bis einschließlich zwei Jahren) bezeichnet. Wertpapiere mit einer längeren Ursprungslaufzeit oder mit fakultativen Laufzeiten, von denen eine mindestens länger als ein Jahr ist, und Wertpapiere mit beliebig langer Laufzeit werden als langfristige Wertpapiere behandelt.

4) Alle Wachstumsraten beziehen sich auf das Euro-Währungsgebiet einschließlich Griechenlands. Veränderungsdaten werden anhand des Umlaufs errechnet und sind nicht um Neubewertungen, Umgruppierungen und andere Bewegungen, die nicht auf Transaktionen basieren, bereinigt.

Tabelle 2

Emissionen auf Euro<sup>1)</sup> lautender Wertpapiere von Ansässigen im Euro-Währungsgebiet<sup>2)</sup> nach Emittentengruppen<sup>3)</sup>

(Mrd EUR)

	Q2-2000			Q3-2000			Q4-2000			Q1-2001			April 2001			Mai 2001			Ende Mai 2000	Ende Mai 2001	Ende April 2001	Ende Mai 2001
	Bruttoabsatz	Tilgungen	Nettoabsatz	Umlauf	Umlauf	Veränderung des Umlaufs gegenüber dem entsprechenden Vorjahrszeitraum in % <sup>4)</sup>																
Insgesamt	1.058,6	938,2	120,4	1.105,4	1.014,3	91,2	1.133,1	1.114,5	18,6	1.554,0	1.407,8	146,3	521,6	477,1	44,5	566,3	524,3	42,0	6.328,7	6.814,4	6,4	6,0
- davon																						
MFIs (einschließlich Eurosystem)	610,9	556,4	54,5	656,4	618,3	38,1	705,3	708,4	-3,1	986,4	907,7	78,7	343,1	330,8	12,3	379,9	381,5	-1,6	2.368,1	2.516,6	7,9	6,2
Kurzfristig	477,0	472,0	5,0	532,6	537,4	-4,9	589,6	602,5	-12,9	827,3	808,0	19,4	301,6	297,4	4,3	341,5	351,2	-9,7	259,5	260,7	9,5	0,4
Langfristig	133,9	84,4	49,5	123,8	80,8	43,0	115,6	105,9	9,8	159,1	99,7	59,4	41,5	33,5	8,0	38,4	30,4	8,1	2.108,5	2.255,9	7,7	6,9
Nichtmonetäre finanzielle																						
Kapitalgesellschaften	31,5	16,9	14,6	36,2	16,4	19,8	42,2	20,1	22,1	32,7	22,0	10,8	10,4	5,6	4,8	12,1	3,3	8,8	213,9	283,7	30,9	32,6
Kurzfristig	8,0	8,1	-0,1	7,3	7,4	-0,1	7,6	7,3	0,4	8,7	8,1	0,6	3,2	2,9	0,4	2,8	2,8	0,1	5,5	5,5	-13,7	-0,2
Langfristig	23,5	8,8	14,7	28,9	8,9	19,9	34,5	12,8	21,7	24,0	13,9	10,1	7,2	2,7	4,4	9,3	0,5	8,7	208,4	278,1	32,3	33,5
Nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften	171,9	148,7	23,2	179,4	164,8	14,6	180,4	163,8	16,6	217,2	197,9	19,3	76,5	74,5	2,1	80,0	66,3	13,7	335,0	409,4	19,6	22,2
Kurzfristig	150,9	141,6	9,3	162,9	158,0	4,9	162,1	157,4	4,7	196,9	189,0	8,0	69,4	71,4	-2,0	71,0	64,5	6,5	76,0	99,0	28,2	30,3
Langfristig	20,9	7,1	13,8	16,5	6,7	9,7	18,3	6,4	11,9	20,2	9,0	11,3	7,1	3,1	4,0	9,0	1,8	7,2	259,0	310,4	17,2	19,8
Zentralstaaten (Bund)	236,6	210,0	26,6	223,2	207,9	15,3	192,6	214,5	-21,9	304,8	271,2	33,6	87,6	64,4	23,2	92,1	71,4	20,7	3.310,2	3.489,5	2,3	2,5
Kurzfristig	113,0	114,6	-1,6	115,9	116,0	-0,1	87,1	112,8	-25,7	137,2	107,3	30,0	48,5	39,7	8,8	39,2	40,3	-1,1	270,2	284,1	5,2	2,8
Langfristig	123,6	95,4	28,2	107,3	91,9	15,4	105,5	101,7	3,8	167,6	163,9	3,7	39,1	24,6	14,5	52,9	31,1	21,9	3.040,1	3.205,4	2,0	2,5
Sonstige öffentliche Haushalte	7,6	6,1	1,5	10,3	7,0	3,3	12,7	7,8	4,9	12,9	9,1	3,9	4,0	1,8	2,2	2,1	1,8	0,4	101,5	115,2	13,9	13,5
Kurzfristig	3,8	4,2	-0,4	5,4	4,9	0,5	5,1	4,9	0,2	5,0	5,3	-0,3	1,4	1,4	0,0	1,9	1,7	0,2	2,2	2,3	-22,3	5,7
Langfristig	3,8	1,9	1,9	4,9	2,1	2,8	7,6	2,9	4,7	7,9	3,8	4,1	2,6	0,4	2,2	0,3	0,1	0,2	99,3	112,9	14,9	13,7

Quelle: EZB.

1) Einschließlich Papieren, die auf eine der nationalen Währungseinheiten des Euro lauten.

2) Ab dem 1. Januar 2001 sind Angaben zu Griechenland enthalten. Der Erfassungsgrad der Daten für Ansässige im Euro-Währungsgebiet beträgt schätzungsweise 95 % des Gesamtvolumens der Emissionen.

3) Entsprechende Sektorenschlüssel nach dem ESVG 95: MFIs (einschließlich Eurosystem) umfassen die EZB und die nationalen Zentralbanken der Mitgliedstaaten im Euro-Währungsgebiet (S121) und Kreditinstitute (S122); nichtmonetäre finanzielle Kapitalgesellschaften umfassen sonstige Finanzinstitute (S123), Kredit- und Versicherungshilfsstätigkeiten (S124) und Versicherungsgesellschaften und Pensionskassen (S125); nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften (S11); Zentralstaaten (Bund) (S131); sonstige öffentliche Haushalte umfassen Länder (S132), Gemeinden (S133) und Sozialversicherung (S134).

4) Alle Wachstumsraten beziehen sich auf das Euro-Währungsgebiet einschließlich Griechenlands. Veränderungsdaten werden anhand des Umlaufs errechnet und sind nicht um Neubewertungen, Umgruppierungen und andere Bewegungen, die nicht auf Transaktionen basieren, bereinigt.